t^Cm [עבל, jüd.-pal. u. sam. טעט, cf. اطعم] IV aț^cem, yaț^cem (1) füttern, Essen vorsetzen, zu essen geben, Essen anbieten, verköstigen, (Tieren) Fressen geben - prät. 3 sg. m. mit suff. 3 pl. m. M $at^{C}ma\check{c}\check{c}un\ \underline{t}m\bar{o}$ nya yūmi sie ließ sie acht Tage lang schmausen PS 20,14 - prät. 1 sg. mit suff. 3 sg. m. atcmičča debša ich habe ihm Honig gefüttert SP 281 mit doppelt. suff. atcimlillax ich gab sie dir zu fressen PS 21,2 - subj. 3 sg. m. |Ğ| yatəcmēn bnūye daß er seine Jungen füttert II 39.6 - subj. 3 pl. m. M yatacmull ommta daß sie die Leute verköstigen III 56.50 subi. 1 pl. mit doppelt. suff. G bah nat^camlēle wir wollen es ihm zum Essen vorsetzen II 85.32 - ipt. sg. m. \overline{M} at c = m SP 166 - ipt. pl. m. mit suff. 3 sg. m. at acmunne! IV 23.12 präs. 3 sg. m. B mat^{oc}mill lot ommta sie bieten den Leuten Essen an I 12.22 - mit suff. 3 sg. m. $\boxed{\mathring{G}}$ mat^cemle hašīša er füttert ihn mit Gras II 29.4 - mit suff. 3 sg. f. \overline{M} mat cemla b-īde er füttert sie mit seiner Hand IV 3.13 - mit suff. 3 pl. c. B matcemlun I 49.26 - mit doppelt. suff. M maț^cimlēle er gibt es ihm zu fressen PS 20,20 - präs. 3 pl. m. mit suff. 3 sg. m. B mat^{oc}milli tebna sie füttern ihn mit Häcksel I 46.2 - mit doppelt. suff. mat^Cimlill bihmōta sie füttern ihn den Tragtieren I 31.20 präs. 1 pl. m. nmatocmin l-casor wir

füttern nachmittags I 49.24 - mit suff. 3 pl. m. M nmat^{oc}millun III 12.30 - perf. 1 sg. m. mit suff. 3 sg. m. nat^{c} imle III 31.40; (2) (Kinder) schenken (Gott) - prät. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. m. \overline{M} alo atome psona Gott schenkte ihm einen Jungen III 99.104 - mit doppelt, suff. atcimlīl er (Gott) hat dich mir geschenkt PS 17,33; (3) (Schläge) austeilen/versetzen - prät. 3 pl. m. mit suff. 1 sg. M atocmunn katolta sie gaben mir eine Tracht Prügel PS 22,27 - subi. 1 pl. naț^cmenniz zal^əmţa kaţ^əlţa daß wir dem Mann Schläge versetzen SP 80 (Fn.)

to^cma das Setzen/Einpflanzen (von Bäumen) - B *to^cma ći ḥazzurō* das Setzen der Apfelbäume I 35.19

ta^{co}mţa Geschmack B I 16.25 - M

ta^{co}mţa tōba guter Geschmack III
14.10; šaġlōţa bila ṭa^{co}mţa geschmacklose Tätigkeiten III 74.16;

Ğ šaġolţa čūla ṭa^{co}mţa geschmacklose Sache II 52.35

t^cōma Speise B I 86.9

 $t^{c}\bar{u}ma$ (1) Setzling B I 35.4 - pl. $t^{c}um\bar{o}$ B I 35.10; (2) Obstbaum B I 59.17

 $mat^{\partial C}ma$ [مُعْمَ] Restaurant M III 9.18; G II 62.62 - pl. $mat^{\partial C}m\bar{o}$; var. G $mat^{C}am\bar{o}$ ST 3.1.1,23

t^cmš M $ta^cmeš$ [cf. tack] verklebt (Augen nach dem Schlaf) - pl. f. caynoye $ta^cmišan$ seine Augen sind